

K-06-216 Klimakrise als Menschheitsaufgabe: für Klimaschutz, für Freiheit

Antragsteller*in: Luca Brunsch (KV Kiel)

Änderungsantrag zu K-06

Von Zeile 215 bis 216 einfügen:

Rück einspeisung zum wichtigen Stabilisator unserer Netze. Die Gebäudewirtschaft liefert Solarstrom vom Dach und heizt mit Wärmepumpen.

Ein funktionierendes Energiemarktdesign braucht auch einen passenden Arbeitsmarkt. Die Energiewende schafft hunderttausende Arbeitsplätze. Das heißt aber umgekehrt auch, dass jetzt viele neue Fachkräfte in kurzer Zeit benötigt werden. Damit das gelingen kann, wollen wir eine gezielte Qualifizierungs- und Ausbildungsoffensive starten, das Handwerk in allen Stufen des Bildungs- und Ausbildungssystems attraktiver machen, und Geflüchteten und Migrant*innen die Integration in den Arbeitsmarkt erleichtern.

Begründung

Obwohl in dem entsprechenden Absatz in der Überschrift erwähnt, findet sich im Text nichts zur nötigen Fachkräfteoffensive. Da die Verfügbarkeit von Fachkräften derzeit vielleicht den wichtigsten Flaschenhals einer schnellen Energiewende bildet, sollten wir hierzu sprachfähig sein.

Kurzfristig kann insbesondere die Weiterqualifizierung und Umschulung etwa von Handwerker*innen helfen, langfristig brauchen wir eine andere Ausbildungspolitik, die das Handwerk attraktiver macht und die Hürden für Geflüchteten und Migrant*innen senkt.

weitere Antragsteller*innen

Nelly Waldeck (KV Kiel); Franz Fischer (KV Kiel); Philipp Schmagold (KV Plön); Jessica Kordouni (KV Kiel); Oliver Brandt (KV Herzogtum Lauenburg); Charlotte Henke (KV Dresden); Tobias Lentz (KV Flensburg); Matthias Lamp (KV Pinneberg); Maik-Torben Kristen (KV Kiel); Lea Fischer (KV Lübeck); Jonathan Morsch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); David Goes (KV Tübingen); Philipp Karl Witte (KV Hamburg-Altona); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Lars Boettger (KV Hamburg-Altona); Jakob Kohnke (KV Nordfriesland); Fabio Nicolas Detmer (KV Hamburg-Bergedorf); Maria Höller (KV Stuttgart); Luca Köpping (KV Kiel); sowie 36 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.